

Guter Jahresabschluss bei der öffentlichen Sozialhilfe

Im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe hat Romanshorn im Rechnungsjahr 2009 um ca. 160'000 Franken besser abgeschnitten als budgetiert. Grund dafür war wie im Vorjahr nicht etwa ein Rückgang bei den Unterstützungen, sondern aussergewöhnlich hohe Rückzahlungen von Sozialversicherungen. Sorgen bereiten dem Sozialdienst hingegen die Zunahme der ausstehenden Krankenkassenprämien sowie die immer jünger werdenden Sozialhilfebezüger.

Bei der öffentlichen Sozialhilfe ging der Voranschlag für das vergangene Jahr von einem Aufwand von 3,7 Mio. und einem Ertrag von 3,1 Mio. Franken aus. Die Unterstützungen fielen mit 4,4 Mio. Franken deutlich höher aus, hingegen konnte bei den Rückerstattungen ein sehr gutes Ergebnis von 4 Mio. Franken erzielt werden. Das bedeutet, dass von 100 ausbezahlten Unterstützungsfranken von der IV und anderen Sozialversicherungen 90 Franken wieder in die Gemeindekasse zurückflossen. Im langjährigen Durchschnitt beträgt diese Rückerstattungsquote etwa 80%. Im vergangenen Jahr beliefen sich die Nettounterstützungen der öffentlichen Sozialhilfe auf 50 Franken pro Einwohner, was im Vergleich mit anderen Orten als sehr tief bezeichnet werden kann. Dieses wiederum sehr gute Ergebnis ist einerseits auf die saubere Be-



darfsabklärung und andererseits auf die sachkundige und beharrliche Arbeit der Fürsorger zurückzuführen.

Noch im Jahr 2008 meldeten sich 73 Personen für den Bezug von Sozialhilfe, im vergangenen Jahr waren es bereits 119 Gesuche und in den ersten beiden Monaten dieses Jahres haben bereits über 20 Personen um Unterstützung nachgesucht. Dabei fällt auf, dass vermehrt junge bis sehr junge Gesuchsteller

bei der Sozialhilfe anklopfen, nicht selten solche mit bezüglich Schulabschluss und Berufsausbildung sehr schlechten Voraussetzungen für die Arbeitswelt. Mindestens teilweise muss das darauf zurückgeführt werden, dass die ehemalige Anlehre zugunsten der weit anspruchsvolleren Attestlehre gestrichen wurde, wodurch nicht wenige Jugendliche um eine Perspektive gebracht wurden.

Fortsetzung auf Seite 3

Breitenbach
natürliche gärten



Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch
www.breitenbach-gartenbau.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos

Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

DER MAURER, der malt!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

ZU VERKAUFEN

Humus Fr. 5.– pro m³
ab Hubzelg Romanshorn
Lieferpreise auf Anfrage
Kurt Eberle AG, 071 454 70 12

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Faszinierende Artoz-Papiere

Geben guten Ideen Form und Ausdruck.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



Patrick Lohri

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Agenturleiter und Berater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 79 70
patrick.lohri@mobi.ch



Landi

OBERTHURGAU AG
Steineloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00



Schweizer Saatkartoffeln

zum selber Abfüllen

Agata, Agria, Bintje, Charlotte, Lady Christl, Laura

ab Fr. 1.70 / kg

LANDI...
angenehm
anders!

le GARAGE



MARKE EGAL – WIR HABEN DIE LÖSUNG!

-  **Neuwagen und Occasionen**
-  **Classic Cars**
-  **Reparaturen und Service**
-  **Klimaservice**
-  **Unfallreparaturen**
-  **Frontscheiben**
-  **Schadenfallabwicklung von A – Z**
-  **Ersatzfahrzeuge**

Garage Stäheli AG

Bahnhofstrasse 65 071 477 12 49

9315 Neukirch (Egnach)

www.legarage-tg.ch

Ihr Partner rund um Autos aller Marken.



Fortsetzung von Seite 1

Dauerbrenner unbezahlte Krankassenprämien

Die kommunalen Sozialdienste sind für den Vollzug des KVG verantwortlich. Damit bewirtschaftet der Sozialdienst die 4'000 Dossiers von Personen mit Prämienreduktion und ganz besonders jene der rund 500 Romanshornern und Romanshornern, die ihre Krankenkassenprämien nicht bezahlen und die bei den Krankenkassen einen Leistungsstopp haben. Da der Kanton bekanntlich beschlossen hat, dass nicht bezahlte Arzt-, resp. Spitalrechnungen nicht durch die Leistungserbringer, sondern durch die Gemeinde bezahlt werden müssen, wurden im vergangenen Jahr solche Rechnungen im Umfang von 150'000 Franken beglichen. Dabei bewährt sich immer wieder der Entscheid des Gemeinderats, nicht die ausstehenden Krankenkassenprämien generell zu begleichen, sondern nur im «Schadenfall» Unterstützung zu leisten. Die Krankenkassen-

ausstände betrugen nämlich allein für 2009 rund 500'000 Franken.

Arbeit: ein zunehmend kostbares Gut

«Wer arbeitsfähig ist, geht ins Beschäftigungsprogramm.» Mit diesem Grundsatz macht der Sozialdienst Romanshorn sehr gute Erfahrungen: Die Unterstützten erhalten eine Tagesstruktur, bessere Chancen für den 1. Arbeitsmarkt und Beschäftigungsprogramme sind eine wirksame Missbrauchsverhinderung. Allerdings sind die Kosten für solche Programme erheblich und die Nachfrage nach geeigneter Arbeit der diversen Anbieter wird immer grösser. Neben den kommunalen Sozialdiensten suchen auch die Regionalen Arbeitsvermittlungsstellen (RAV) Arbeit und auch das Heer der Zivildienstleistenden will beschäftigt sein. Die unbestrittene Forderung der 5. IV-Revision (Eingliederung vor Rente!) ist nur umzusetzen durch eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen kommunalen Sozialdiensten, kan-

tonalen Stellen und der Arbeiterschaft. Die Arbeitssuchenden dürfen nicht wie heisse Kartoffeln zwischen den einzelnen Zahlstellen hin- und hergeschoben werden. Der Blick auf Ganze ist gefragt und da ist die Aufforderung des Romanshorer Arbeitgeberpräsidenten, wieder vermehrt Personen mit vermindertem Leistungsvermögen in die Betriebe zu integrieren, ein sehr wertvoller Ansatz. Der Sozialdienst Romanshorn befürchtet für das laufende Jahr einen markanten Kostenanstieg im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe. Die Schaffung von solchen Nischenarbeitsplätzen in Gewerbe, Industrie und gemeindeeigenen Betrieben ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung: als Perspektive für die Arbeitssuchenden und um die Gemeindefinanzen im Lot zu halten. ●

Gemeinderat Ruedi Meier, Ressortchef Soziales



Wir gratulieren

Am **Mittwoch, 17. März 2010** feiert **Agnes Hug** an der Alten Amriswilerstrasse 1 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! • Am **Mittwoch, 17. März 2010** feiert **Erich Utiger** an der Hubstrasse 1 in Romanshorn seinen **100. Geburtstag**. Wir gratulieren dem Jubilar zu diesem seltenen Fest ganz herzlich. ●



Gemeinderat Romanshorn

Behörden & Parteien

Guter Jahresabschluss bei der öffentlichen Sozialhilfe.....	1
Wir gratulieren	3
Romanshorn an der IBO – gewinnen Sie Gratiseintritte	5
Romanshorn an der Immomesse St. Gallen	5
Mitteilungen des Einwohneramtes	5
Maifeier in Romanshorn.....	5
Jahresversammlung	7
Firmung am 14. März.....	7
Projekt vorgestellt.....	7
Diskussionsabend zum Thema Bankgeschäft.....	7
Fastenzeit.....	7
Gesprächsabend über Gerechtigkeit....	8
Kamerun geniessen	8

Kultur & Freizeit

LaLeLu-Singen mit Kleinkindern	12
Sharks-Konzept erneut ausgezeichnet..	12
Kino.....	13
Bistro-Abend mit Karim Slama.....	13
Stickerei Jazz Trio.	13
Lottomatch	13
Pokal und strahlende Gesichter.....	14
«Kontrapunkte» mit Concerto di Viole..	14
Auf den Boden zurückgeholt	15
Der grosse Kater.....	15
Jubilos Vocal Jazz	15
Zwei Siege.....	15
Was der Bodensee auch noch zu erzählen hätte... ..	16

Treffpunkt

Leserbriefe	11
-------------------	----

Gesundheit & Soziales

Marianne Beerli verabschiedet	10
Faszinierende Körpersprache.....	11

Marktplatz

Monika zügelt	11
«Seeblick» vor Ostern	12
Velo-Börse im Frühling!	12
Romanshorer Agenda.....	23

Beilage: Frühlingserwachen

Wirtschaft

Dropa Drogerie Romanshorn erhält Pokal	8
Lernstudio Paasche	9
Weniger Steuern, höhere Rente.....	9
Gesamte Solarenergie vermarktet	10

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

Papeterie  markwalder Büroartikel

GROSSER THEK-EVENT
17.3. - 27.3.2010

10%
auf Tornister, Etuis, Kindergartentaschen
und Turnbeutel



Highlights von Big Box, Funke, Hama & Sammies!

Markwalder + Co. AG
Bahnhofstrasse 30
8590 Romanshorn
Tel. +41 71 463 33 53
Fax. +41 71 463 36 03
www.markwalder.com

Legasthienetrainer
Im Dienste legasthener Menschen!®

Lese- und Rechtschreibprobleme?

Professionelles Legasthienetraining, wenn andere Methoden nicht erfolgreich waren!
Kostenloses AFS-Computertestverfahren zur Feststellung einer eventuell vorliegenden Legasthenie/Lese-Rechtschreib-Schwäche!
Telefon 071 690 04 91 www.nachhilfe-bodensee.ch

wir freuen uns auf Ihren Besuch.

 **lottomatch salmsach**

bergli-turnhalle, 20uhr
türöffnung und essen ab 19.00 uhr

samstag 20.märz'10
über 100 tolle preise
tageskarte (3 karten) fr. 30.--

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2009 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2009
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?
- Testament, Erbschaftsberatung
- Hypothekarberatung

GEMEINDE ROMANSHORN

NUTZUNG DER BODENSEEOBERFLÄCHE FÜR EINE WASSERSKIANLAGE/ KONZESSIONSGESUCH

Der Wasserskiclub Romanshorn beabsichtigt, innerhalb eines mittels Abgrenzungsbojen bezeichneten Areals, eine Wasserskianlage zu betreiben. Es handelt sich um die Erneuerung einer erstmals 1969 erteilten Konzession. Die betroffene Wasserfläche beträgt 120'000 m². Die Anlagen sind vorhanden und Neuanlagen sind nicht zu erstellen.

Das Gesuch liegt während der Einsprachefrist vom 12. März 2010 bis 31. März 2010 auf der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, öffentlich auf.

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Romanshorn, 12.03.2010
Bauverwaltung Romanshorn, Departement für Bau und Umwelt

FRANZ SCHMUCKSTÜCKE

Altgold-Ankauf

Fr. 32.- / 37.- per Gramm Feingold



Ich berate Sie seriös über den Wert Ihres Goldes,
oder gestalte Ihnen gerne eine neue Kostbarkeit.

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Romanshorn an der IBO – gewinnen Sie Gratisseintritte

Auch dieses Jahr bietet die IBO in Friedrichshafen wieder ein abwechslungsreiches Programm. Gewinnen Sie zwei Gratisseintritte und besuchen Sie die Gemeinde Romanshorn in der Halle B2, am Stand 100.

Eine IBO für alle

Auf dem Messegelände in Friedrichshafen dreht sich an der IBO 2010 alles ums Thema Freizeit und Wohnen. Den Hallen sind verschiedene Themen zugeordnet: Mode, Auto, Sport, Garten, Freizeit und noch vieles mehr. Als besondere Familienattraktion tritt der russische Staatszirkus mit dem Clown Oleg Popov auf. Gemeinsam mit anderen Clowns führt er durch die einstündige Vorstellung. Auch die Gemeinde Romanshorn ist an der IBO vertreten. Bereits zum dritten Mal hat sie gemeinsam mit der Stadt Friedrichshafen einen Stand. An zwei Tagen stehen «Romanshorner Themen» am Stand im Vordergrund: Am Mittwoch, 17. März 2010, dreht sich alles um den slowUp. Am Sonntag, 21. März 2010, ist das Museum am Hafen zu Gast und stellt sein Angebot vor.

IBO-Eintritte zu gewinnen

Die Gemeindeverwaltung Romanshorn offeriert zehn Gratisseintritte für die IBO 2010. Und so funktioniert es:

Die ersten fünf Personen, welche sich am Schalter des Einwohneramtes melden und mitteilen, welches Thema am Sonntag, 21. März 2010, am Messestand von Friedrichshafen/Romanshorn im Vordergrund steht, erhalten jeweils zwei Gratisseintritte an die IBO.

Aber auch für all jene, die keine Gratistickets gewinnen, lohnt sich der IBO-Besuch. Von der Fähre in Friedrichshafen gelangt man mit einem kostenlosen Shuttlebus zum Messegelände. Die Gemeinde Romanshorn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher! ●

Stadtmarketing Romanshorn



Romanshorn an der Immomesse St. Gallen

Vom 19. bis 21. März 2010 findet die Immomesse in den OLMA-Hallen in St. Gallen statt. Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) betreibt auch dieses Jahr wieder einen Stand an der Immomesse, wo sich der Oberthurgau als attraktiver Wohnort präsentiert. Natürlich ist auch Romanshorn am Stand vertreten.

Grösste Messe für Immobilien

Die Immo-Messe ist die grösste Schweizer Messe für Immobilien und das Eigenheim. Das Angebot umfasst das ganze Spektrum rund um den Kauf oder Bau einer eigenen Liegenschaft: Immobilien wie Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, System- und Fertighäuser, Niedrigenergiehäuser, Stockwerkeigentum, dazu auch Architektur, Generalunternehmen, Bauland, Finanzierung und Hypotheken. Gemeinden und Regionen informieren über Steuern, Schulen, Verkehrsanbindung und Wohnmöglichkeiten.

Gemeinderäte am Stand

Um die Fragen der BesucherInnen kompetent beantworten zu können, wird Fachpersonal der Gemeinden den Stand betreuen. Romanshorn wird durch die Mitglieder des Gemeinderates vertreten sein. Die Messe ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag, 19. März: 15.00–19.30 Uhr

Samstag, 20. März: 10.00–18.00 Uhr

Sonntag, 21. März: 10.00–17.00 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates Romanshorn freuen sich auf viele BesucherInnen am Stand. ●

Stadtmarketing Romanshorn



Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

10. Februar

– Franckaert, Kajsa, Tochter des Rutz, Andreas, von Wildhaus-Alt St. Johann, Wildhaus SG und der Franckaert, Saskia, von Belgien, in Romanshorn

Zwischen 22. Februar und 24. Februar

– Etter geb. Beretta, Maja Maria, geb. 18. Juli 1956, von Gais AR, in Romanshorn

Auswärts gestorben

25. Februar

– Thum geb. Schneider, Alice, geb. 14. März 1938, von Wiesendangen ZH und Benken SG, in Romanshorn ●

Einwohneramt Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

23. Februar

– Klingler, Emil, geb. 14. April 1923, von Gossau SG, in Romanshorn



Maifeier in Romanshorn

Die diesjährige Maifeier des thurgauischen Gewerkschaftsbundes und der SP Thurgau findet in Romanshorn statt.

Hauptredner der Veranstaltung im Bodensaal ist der SPD-Landtagsabgeordnete Norbert Zeller aus Friedrichshafen. Ebenfalls das

Wort ergreifen werden Kantonsrätin Barbara Kern, die katholische Pfarreileiterin Gabriele Zimmermann und Juso-Präsident Dario Perera. ●

Peter Gubser
Präsident SP Thurgau



BAUGESUCHE

Bauherrschaft: Eberle Norbert, Thanweg 9, 9320 Stachen

Grundeigentümer

Eberle Walter, Amriswilerstrasse 69, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Anbau an Wohnhaus, Innenumbau

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 69, Parzelle Nr. 1694

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Verein Brüggl, Hofstrasse 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Überdachung Seminar-Terrasse (Konstruktion mit Stoffbezug)

Bauparzelle: Hofstrasse 5, Parzelle Nr. 2562

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Schweizer Rolf, Schweizer Immobilien AG, Alte Landstrasse 5, 8596 Scherzingen

Bauvorhaben: Fassadensanierung (Aussendämmung), Dachisolierung, Vergrösserung Balkone

Bauparzelle: Hubstrasse 9, Parzelle Nr. 3228

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Schweizer Rolf, Schweizer Immobilien AG, Alte Landstrasse 5, 8596 Scherzingen

Bauvorhaben: Fassadensanierung (Aussendämmung), Dachisolierung, Vergrösserung Balkone, Liftanbau

Bauparzelle: Hubstrasse 3 und 5, Parzellen Nrn. 3230 und 3231

Bauherrschaft/Grundeigentümerin

Jörg-Bartholdi Hermine, vertreten durch Bodmer-Jörg Silvia, Sandrütiweg 9, 3423 Ersigen

Bauvorhaben: Abbruch Scheune

Bauparzelle: Reckholdernstrasse 42, Parzelle Nr. 729

Bauherrschaft: Rütli Promotion GmbH, Im Dörfli 15, 8580 Auenhofen. BBA Projekt-Management/Architektur GmbH, Bahnhofstrasse 14, 9322 Egnach

Grundeigentümer: Politische Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Erdwärmesondenbohrungen

Bauparzelle: Areal Brüggl, Birnenweg, Parzelle Nr. 2950

Bauherrschaft

Wartmann Heidi, Amriswilerstrasse 61, 8590 Romanshorn

Grundeigentümerin: Alushi Shake, Lettenbergstrasse 3, 8487 Zell

Bauvorhaben: Aussengehege für Katzen (Betrieb Katzenstation) (nachträgliches Baubewilligungsverfahren)

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 61, Parzelle Nr. 1706

Planaufgabe: vom 12. März 2010 bis 31. März 2010

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



BAUGESUCH

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Groh Aila und Peter, Seeweingarten 7, 8592 Uttwil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

KORREKTUREINGABE: Dachausstieg, Vordach und Geländer auf Dachfläche / Fassadenänderung / Anbau Carport

Bauparzelle: Hinterwiesenstrasse 18, Parzelle Nr. 2802

Planaufgabe: vom 12. März 2010 bis 31. März 2010

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



KOMPOSTIERKURSE DES VERBANDES KVA THURGAU

Kurs 1 – Grundkurs

Samstag, 27. März in Kreuzlingen	08.30–11.30 Uhr
Mittwoch, 21. April in Gachnang	18.00–21.00 Uhr
Samstag, 24. April in Gachnang und in Weinfelden	08.30–11.30 Uhr
Dienstag, 27. April in Weinfelden	18.00–21.00 Uhr
Samstag, 8. Mai in Amriswil	08.30–11.30 Uhr

Dieser Kurs eignet sich für Einsteiger und alle, die ihr Wissen auffrischen möchten. Sie erfahren, wie das Kompostieren auch auf einfache und zeitsparende Weise gut funktioniert.

Kurs 2

Kursdaten unter www.kvatg.ch oder Tel. 071 626 96 26

Hier geht es vor allem um Hilfsmittel und Tipps zur Steuerung des Rotteprozesses sowie Spezialkomposte und Kompostanwendung. Die Kompost- und Gartenberaterinnen analysieren mit den Kursteilnehmern vor Ort einen Komposthaufen, besprechen die Beschaffenheit und bringen ihr Wissen ein. Der Kurs 2 eignet sich gut, um Erfahrungen und Erlebnisse in der Gruppe auszutauschen und Fragen zu stellen.

Kurs 3 (neu)

Kursdaten unter www.kvatg.ch oder Tel. 071 626 96 26

Dieser neue Kurs widmet sich schwerpunktmässig dem Gartenboden und der Wirkung von selbst gemachtem Qualitätskompost. Im Hausgarten wird praxisnah gezeigt und erklärt, wie guter Kompost auf unsere Böden wirkt und wie wir den Gartenboden mittels Analysen und Bodenproben beurteilen können.

Weitere Kursinformationen und Anmeldung

Verband KVA Thurgau, Frau Corinne Gubler, Rütliholzstrasse 5, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 96 26 oder E-Mail: gubler@kvatg.ch
Website: www.kvatg.ch

Jahresversammlung

Am Freitag, 12. März 2010, 19.30 Uhr, findet im Museum die Jahresversammlung des Grünen Forums Romanshorn statt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil führt uns die Museumsgesellschaft durch das neu gestaltete Museum und wir dürfen einen Apéro riche geniessen. Mitglieder, Sympathisanten und Interessierte sind herzlich eingeladen. ●

Grünes Forum, Daniel Anthenien

Firmung am 14. März

Mit dem Thema «Blickst du durch?» haben sich drei Gruppen zusammen mit LeiterInnen auf die Firmung vorbereitet. Diese Vorbereitung beinhaltet mehrere Themen und verschiedene Angebote wurden wahrgenommen.

Die Firmlinge und Paten treffen sich um 9.45 Uhr im Pfarreisaal. Für alle anderen gibt es um 10.00 Uhr in der Kirche einige Hinweise für die Feier. Um 10.15 Uhr beginnt der festliche Gottesdienst.

Ein besonderer Dank gebührt Katechetin Judith Himmelberger, die die Gesamtleitung interimistisch übernommen und ihre Aufgabe sehr gut gemacht hat.

Wir wünschen allen Gefirmten einen frohen Tag, den sie so schnell nicht vergessen, und ganz viel Geist, damit sie im Leben, egal was passiert, den Durchblick behalten!

Bischofsvikar Ruedi Heim wird folgende junge Leute firmen: Antelmi Simone, Arnold Danielle, Bütler Carmen, Flury Jérôme, Gründler Sonja, Hähni Stefan, Himmelberger Sandra, Hug Silvan, Jung Melanie, Kaiser Seraina, Kretz Simona, Lanter Laura, Lo Giudice Marina, Marty Simon, Moll Lukas, Murmann Kilian, Murmann Nicole, Palermo Simona, Pereira Stefan, Popolizio Alessandro, Ribeiro Albernaz Francisco, Rimle Sonja, Rustemi Gentryta, Rüegg Remo, Rutishausser Dave, Sauter René, Schmidt Laurent, Simbürger Fabio, Stanic Jelena, Straub Ramona, Zweifel Carola. ●

Kath. Kirchgemeinde, Petra Hippelein

Projekt vorgestellt

Mit Beginn der diesjährigen Fastenkampagne unterstützt die Katholische Pfarrei St. Johannes ein neues Projekt in Nepal: Nach den Gottesdiensten hatten die zahlreichen Besucher und Besucherinnen Gelegenheit, eine nepalesische Suppe zu geniessen. Gleichzeitig informierte die Ökogruppe über die Vielfalt der fair gehandelten Produkte, die mithin in Grossverteilern und claro-Läden erhältlich sind: Mit dem Kauf dieser Produkte

wird das Thema «Recht auf Nahrung – für fairen Handel» nachgelebt. ●

Markus Bösch



Diskussionsabend zum Thema Bankgeschäft

Die Banken sind in aller Munde – ein Dauerbrenner seit der Finanzkrise.

Ruedi Reinhart aus Egnach, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, wird uns einen bisher weniger beachteten Aspekt näher bringen. Das Thema seines Kurzreferates lautet: Risiken im Bankgeschäft aus Sicht der Bank und des Kunden. Dabei wird er auch auf ethische Werte im Bankgeschäft eingehen. Er freut sich auf Fragen und auf eine rege Diskussion. Falls die Teilnehmer das

wünschen, wird er auch auf die heiss diskutierten Fragen zur Abschaffung des Eigenmietwertes im Steuergesetz eingehen.

Der Vorstand der EVP Bezirk Arbon lädt ein und freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Anlass ist öffentlich. Er findet am Freitag, 26. März 2010 um 19.30 Uhr im Säli des Restaurant Bellevue in Arbon statt, nahe bei der evangelischen Kirche auf dem Bergli. ●

Regula Streckeisen, Präsidentin

Fastenzeit

Rosen • Die Migros hat «Brot für alle» und «Fastenopfer» 160'000 Rosen geschenkt, die am 13. März in der ganzen Schweiz an vielen Orten zum symbolischen Preis von 5.00 Franken zugunsten von Projekten gegen den Hunger verkauft werden. In Romanshorn stehen Leute aus beiden Kirchgemeinden ab 9.00 Uhr am Ostermarkt, an der Ecke Rislen-/Alleestrasse und vor der TKB Hubzelg mit den fair eingekauften Max-Havelaar-Rosen aus Tansania bereit. Mit einer solchen Rose helfen Sie Menschen in Peru und Burkina Faso, unterstützen das Engagement der Migros, der Hilfswerke und der Kirchgemeindeleute und machen sich selbst oder jemand anderem eine Freude. Weitere Informationen zu der Rosen-Aktion über Herkunft und Produktion der Rosen und die Projekte, denen der Erlös zugute kommt, finden Sie auf www.oekumenischekampagne.ch. Hinweise auf das Programm der Kirchgemeinden sind unter www.refromanshorn.ch und www.kathromanshorn.ch zu sehen.

Musikalisch-meditative Andacht • Am Sonntag, den 14. März laden die Landeskirchen zu einer abendlichen Andacht in Anlehnung an das alte Nachtgebet der Kirche um 19.00 Uhr in den Chorraum in der kath. Kirche ein. Mit dem Thema «Wenn eure Gerechtigkeit nicht grösser ist als...» und Musik, Stille, Lieder, Gebet und Wort kann man einen Moment innehalten, nachdenken, sich Kraft schenken lassen, zu ändern, was zu ändern ist und mit dem zu leben, was nicht zu ändern ist und zu vertrauen, dass Beten für eine gerechtere Welt nicht umsonst ist.

Brotaktion • Weiterhin aktuell ist die schweizweite Brotaktion: Kaufen Sie das spezielle Brot zum Teilen in der Confiserie Köppl, im Café Funk, beim Sunne-Beck Strassmann. 50 Rappen von jedem dieser Brote geht auch an Projekte für Nahrungssicherheit in Peru und Burkina Faso. ●

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Gesprächsabend über Gerechtigkeit

Im Rahmen der Fastenkampagne wurde zu einer Diskussionsrunde eingeladen zum Thema «Die Kleinen hängt man, die Grossen lässt man laufen».

Fair handeln ist das Leitthema der Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für alle» in den Wochen vor Ostern: zwölf Frauen und Männer fragten sich zusammen mit der Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann: «Warum gibt es Ungerechtigkeit?» Manchmal ist es ein Missverständnis oder sind es unterschiedliche Interessen. Oft sind Angst, (Geld)gier oder auch ungleiche Voraussetzungen, die Situationen, Menschen und Völker aus dem Gleichgewicht bringen.

Biblische Strategien

Die Gesprächsteilnehmer hatten Gelegenheit, sich mit Sprüchen und Weisheiten aus

der Bibel und von Philosophen aus verschiedenen Kulturkreisen auseinanderzusetzen und sich aus Betroffenheit dazu zu äussern. Im gegenseitigen Austauschen und Nachfragen wurden Möglichkeiten ausgelotet, sich diesem komplexen und auch schwierigen Themenkreis anzunähern. Es gelte, trotz masslosen und globalen Problemen Gerechtigkeit zu leben, wahrzunehmen, dass durch das Handeln von vielen Einzelnen Hilfswerke entstehen können. Und letztlich gehörten alle Lebewesen eingebunden in ein gerechtes, faires Handeln. «Klug ist, wer neben persönlicher Betroffenheit auch auf Geschichten hört und daraus lernt», sagte die Gesprächsleiterin und diskutierte in diesem Zusammenhang über das Gleichnis des klugen Verwalters aus dem Lukasevangelium. ●

Markus Bösch

Kamerun geniessen

In Romanshorn gehört es zur Tradition des Weltgebetstages, dass nach der Liturgie kulinarische Spezialitäten des Landes genossen werden können.

Gegen hundert Frauen und Männer trafen sich dazu im katholischen Pfarreiheim zum Abendessen mit Spezialitäten aus dem afrikanischen Kamerun. ●

Markus Bösch



Markus Bösch

Dropa Drogerie Romanshorn erhält Pokal



Die Freude im Team der Dropa Drogerie Romanshorn war gross. Nach längerer Wartezeit wurde der Pokal endlich ausgeliefert und Daniela Frischknecht konnte das Prachtstück in die Hände nehmen.

Gründe für diese spezielle Auszeichnung gab es genug. Die Firma Estée Lauder beobachtete während einem Jahr verschiedene Fachgeschäfte und beurteilte die Beratung und die Kompetenz rund um ihre Produkte.

Estée Lauder kam zum Entschluss, den Pokal in diesem Jahr an die Dropa Drogerie Romanshorn zu verleihen. Mit dem breiten und tiefen Fachwissen, der Kompetenz und der Freundlichkeit, welche jeden Tag neu erlebt wird, wurde das Team ausgezeichnet.

Der Pokal wird jedes Jahr an drei Fachgeschäfte in der ganzen Schweiz verliehen. Vom 15. März 2010 bis 27. März 2010 findet in der Dropa Drogerie eine Estée Lauder Promotion statt. Neuheiten präsentieren sich von der schönsten Seite und individuelle Beratungen schmücken das Angebot aus.

Es lohnt sich, das Team in dieser Zeit zu besuchen, die Freundlichkeit zu geniessen und den Pokal aus der Nähe zu betrachten. ●

DROPA Drogerie Romanshorn
EKZ Hubzelg, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Lernstudio Paasche

Im Dienste legasthener Menschen

Da es in unserer Gesellschaft von grosser Bedeutung ist, gut lesen, schreiben und rechnen zu können, will Lernstudio Paasche mit seiner Arbeit all denen eine Hilfe sein, die nur mit Mühe und viel Energie beim Lesen, Schreiben und Rechnen zum Erfolg gelangen.

Im Lernstudio Paasche kommt die A(u)ufmerksamkeitstraining) F(unktionstraining) S(ymptomtraning)-Methode zum Einsatz. Die AFS-Methode beruht auf der Schlussfolgerung, dass ein legasthener Mensch Lesen, Schreiben und/oder Rechnen nur durch ein spezielles, umfassendes Training erlernen kann.

Das Pädagogische AFS-Computertestverfahren (AFS – Dyslexia Screening Test) wird vom Lernstudio Paasche kostenlos angeboten. Es dient der Feststellung einer Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche oder Dyskalkulie (Rechenschwäche). Dieses für den deutschen Sprachraum völlig neuartige Testverfahren wurde in den letzten Jahren an mehr als 3000 Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren evaluiert. Das Testverfahren überprüft, wie aufmerksam das Kind beim Schreiben, Lesen oder Rechnen ist und wie es um die Sinneswahrnehmungen oder Teilleistungen (Optik, Akustik, Raumwahrnehmung) des

Kindes steht. Es wird ein speziell auf das Testergebnis abgestimmtes Trainingsprogramm vorgeschlagen. Mit besonderen Übungen werden Aufmerksamkeit und Konzentration sowie die betroffenen Teilleistungsbereiche trainiert. Auch im Symptombereich (beim Schreiben, Lesen, Rechnen) müssen spezielle Techniken angewendet werden. Vor dem eigentlichen Test findet mit den Eltern des betroffenen Kindes ein ausführliches Informations- und Anamnesegespräch statt. Weitere Informationen hierzu bietet Lernstudio Paasche auf seiner Webseite www.nachhilfebodensee.ch an oder Telefon 071 690 04 91. ●

Weniger Steuern, höhere Rente

In seinem Referat hat der dipl. Finanzfachmann Hansruedi Bachmann interessante Tipps zur Steueroptimierung gegeben. Zahlreiche Zuhörer haben den Vortrag im Hotel Seelust verfolgt.

«Wer die Steuererklärung jetzt ausfüllt, kann keine Steuern mehr sparen. Steueroptimierung muss langfristig geplant werden», begann Hansruedi Bachmann sein Referat. Er verdeutlichte das eindruckliche Sparpotenzial anhand eines anonymisierten Beispiels aus seiner Beratungspraxis. Schon bei der Belehungssumme einer Immobilie sei es entscheidend, die optimale Grösse zu ermitteln. Dabei sollte unbedingt geprüft werden, ob Alternativanlagen eine schlechtere oder bessere Rendite ergeben. An einem Beispiel verdeutlichte er das Steueroptimierungspotenzial, das sich aus jährlichen Einzahlungen in die Säule 3a ergibt. Dabei müsse aber berechnet werden, ob sich die langfristige Anlage der Gelder in der Säule 3a auch lohnt, oder ob es nicht sinnvoller wäre, die Hypothek alle fünf Jahre mit Geldern aus der Säule 3a zu amortisieren. Dies ist deshalb in Erwägung zu ziehen, so Bachmann, weil der Zinssatz der Säule 3a gegenüber den Hypothekarzinsen zu tief ist.

Auch erläuterte der Finanzberater die gesetzliche Altersvorsorge und die Tatsache, dass die AHV zusammen mit der Pensionskasse gerade einmal 60 Prozent des bisherigen Einkommens garantiere. Mit der Anlage von Geldern in die Pensionskasse könne man später eine

höhere Rente beziehen und spare obendrein noch Steuern.

Weitere Themen des Vortrags waren das Ehe- und Erbrecht, dem besonders beim Kauf einer Immobilie Beachtung geschenkt werden soll, um spätere Diskrepanzen zu vermeiden. So informierte Bachmann auch hier zunächst über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und gab wertvolle Tipps, damit die Hinterbliebenen ungetrübt in den Genuss des ihnen vererbten Vermögens kommen können. Anhand mehrerer Beispiele zeigte er zudem die

Effekte unterschiedlicher Finanzierungsformen auf und beantwortete Fragen aus dem Publikum.

Hansruedi Bachmann von Bachmann Financial Consulting in Romanshorn ist einer von derzeit rund 250 hochqualifizierten Finanzfachleuten, die den Titel Certified Financial Planner tragen. Weitere Informationen zum Dienstleistungsangebot seiner Finanzberatung unter www.bachmann-fc.ch oder Telefon 071 463 72 62. ●



Gesamte Solar-energie vermarktet

Der Romanshorne Solarverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Die neue Anlage auf der Schulanlage lohnte sich.

Auf den Dächern der Firma Maron, der Kantonsschule und neu auf der Sekundarschulanlage Reckholdern wird Solarstrom produziert: Im laufenden Jahr wird die neue Anlage mit der Installation einer «Sunny WebBox» über das Internet überwacht und abgefragt werden können, informiert der Präsident Guido Lang. Sehr erfreulich war im vergangenen Jahr, dass die gesamte hergestellte Solarenergie via dem EW Romanshorn vermarktet werden konnte. «Auch wenn der Aufpreis von einem Franken auf 75 Rappen pro Kilowattstunde gesenkt werden musste und obwohl unsere Anlagen massiv mehr Solarstrom produzierten», sagte Kassier Dr. Gustav Saxer an der Jahresversammlung.

Aufgerechnet 24'700 kWh • Weil das EW vom hydrologischen auf das Kalenderjahr umgestellt hat, umfassen Solarstromverkauf und Solarstrom-Abo nur neun respektive sechs Monate: Würde die produzierte Strom-Menge auf 12 Monate hochgerechnet, hätten die Anlagen des Solarvereins etwa 24'700 kWh erbracht. «Dies entspricht beinahe einer Verdopplung innerhalb eines Jahres. Mitgeholfen hat auch der zusätzliche Unterhalt für die Anlagen: Panels wurden ersetzt, Wechselrichter in den geschützten Keller verlegt», so Saxer.

Vorstand bestätigt • Getragen wird der Verein von den Mitgliedern und vor allem von den Strombezügern: Dazu gehören die Politische Gemeinde und neu der Abwasserverband, die einen grossen Teil des Stroms abnehmen – und von den privaten Bezüchern, von denen einige mehrere hundert Franken pro Jahr für diesen Ökostrom bezahlen. Am Tag der Sonne, am 8. Mai, wird auch der Solarverein mit seinen Anlagen mit von der Partie sein: Ballone werden sie kennzeichnen und sichtbar machen. An der Jahresversammlung wurde auch der bisherige Vorstand bestätigt: Guido Lang als Präsident, Gustav Saxer als Kassier, Josef Steiner als Aktuar, Adrian Schenkel (Technik), Brigitte Ladner (Öffentlichkeitsarbeit) und Carmen Rettermeier (Kontakt zur Kantonsschule Romanshorn). ●

Markus Bösch

Marianne Beerli verabschiedet

60 Frauen, darunter 5 Gäste, sind der Einladung des Gemeinnützigen Frauenvereins Romanshorn zur 145. Jahresversammlung in die Kantine der SBW gefolgt.

Die Präsidentin Helena Städler und ihr zuverlässiges Team konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Jahresbericht wurde von den einzelnen Ressortchefinnen zusammengestellt.

Wolllust

«Mit dem Stricken ist es wie mit dem Leben, man muss nur den Faden aufnehmen und anfangen», rezitierte die Leiterin des Strickateliers, Bernadette Breu. Den Faden aufgenommen haben nicht nur die Strickerinnen, welche mit ihren Produkten voll im Trend liegen, was die Verkaufszahlen beweisen. Die Kinderartikelbörse, der Mahlzeitendienst, das Strickatelier, Bäder- und Theaterfahrten, die Teilnahme am Jahr- und Chlausmarkt, Sportartikelbörse, Weihnachtsfeier für Alleinstehende sowie Singen und Vorlesen in der Alterssiedlung, da stecken enorm viele Stunden Freiwilligenarbeit dahinter.

Vergabungen bleiben hauptsächlich in Romanshorn

Die verschiedenen Standbeine, allen voran die Kinderartikelbörse, machten es möglich, dass über 20'000 Franken an Vergabungen getätigt werden konnten, vorwiegend in Romanshorn. Der Mahlzeitendienst erlaubt vielen älteren Leuten den Verbleib im eigenen Heim. Die Leitung wurde von Vreni Huber an Esther Baumann weitergegeben, diese drückte der Spitex, dem Sekretariat und der Küche des Pflegeheims Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

Das jüngste Kind, die Fraueninsel, welche wie auch die Sportartikelbörse, gemeinsam mit der Katholischen Frauengemeinschaft initiiert wird, bietet einen unverbindlichen Rahmen für Frauengespräche. Sie findet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Hotel Inseli ab 20.00 Uhr, im Winter etwas früher, statt.

Der Traum vom Raum

Die Kinderartikelbörse platzt aus allen Nähten. Die Nachfrage ist gross, das Engagement ist riesig – jedoch der Platz ist eng. Seit einiger Zeit ist deshalb der Frauenverein auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, die

auch bezahlbar sind. Etwas Entlastung in der Platznot bringt der grosse Einsatz von Frau Hulda Vogel. Es werden nämlich immer wieder Kleider gebracht, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr verkauft werden können. Wöchentlich kommt sie vorbei und holt diese ab, bringt sie in Ordnung und leiht sie völlig uneigennützig für die Ärmsten nach Weissrussland, Ukraine und Rumänien weiter.

Gratulationen und Abschiede

Regula Stacher vom Frauenverein Thurgau gratulierte dem Team von Romanshorn. Sie weiss von anderen Gemeinden, die mangels Mitgliedern aufgeben mussten. In Romanshorn läuft es wie geschmiert. Die Freude sei spürbar und sie spornte zum Weitermachen an.

Nach 9 Jahren Börsen- und 3 Jahren Vorstandsarbeit möchte Marianne Beerli etwas Neues angehen. Mit einer Büste für ihre Couturearbeit und einem Reim wurde sie feierlich verabschiedet.

Besinnlicher Abschluss

Nach einem genüsslichen Imbiss stellte Co-Leiter Christian Brönimann die Institution «Betula» vor. Er blickte zurück: Vor 20 Jahren trug der Frauenverein mit einer Starthilfe von 20'000.– Franken dazu bei, das Betula zu dem zu machen, was es heute ist. Ein Film veranschaulichte am Beispiel eines jungen Mannes die Strukturen und Ziele und der kinoreife Dok-Film «Raumläufer» regte zum Nachdenken an. ●

Gemeinnütziger Frauenverein, Ingrid Meier



Faszinierende Körpersprache



Rund 100 Interessierte liessen sich faszinieren von lebensnahen Tipps zur nonverbalen Körpersprache.

ÖPPIS G'FREUTS stellten die vier Frauenvereine von Romanshorn – Evangelischer Frauenverein, Katholische Frauengemeinschaft, Gemeinnütziger Frauenverein, Landfrauen – auf die Beine: Durch die gemeinsame Initiative konnte eine für alle interessante und kostengünstige Weiterbildung organisiert werden, welche ein breites Publikum ansprach. Über die rege Teilnahme freuten sich die Organisatorinnen und planen fürs nächste Jahr ein weiteres «Highlight».

Innere Haltung und Einstellung

Humorvoll, eindrücklich und abwechslungsreich zeigte die Pantomimin Irene Orda Körperhaltungen, Gesten und deren Wirkung auf das Gegenüber. Anhand anschaulicher Beispiele wurde den Zuschauern vor Augen geführt wie eine veränderte Körperhaltung wirkt – nach aussen wie auch nach innen bei sich selber. Die eigene Mitte in der Körperhaltung zu finden, ist grundlegend und sollte immer wieder geübt werden. Wer in der eigenen Mitte ist, fühlt sich grundsätzlich besser, mehr bei der Sache und hat mehr Durchsetzungsvermögen. Die Wahrnehmung anderer und das eigene Verhalten sind geprägt durch die Körpersprache. Die Referentin ermunterte das faszinierte Publikum vermehrt auf die eigene Körpersprache zu achten, jedoch beim Interpretieren bei den anderen Menschen vorsichtig zu sein. Für viele ist die Körpersprache zur Fremdsprache geworden. Im abwechslungsreichen und lebensnahen Vortrag brachte Irene Orda die Tücken der Körpersprache näher. Etwas wurde allen klar: der Körper kommuniziert immer die innerste Überzeugung, auch wenn Worte etwas anderes sagen. ●

Claudia Bischof-Rimle

Illusion?

Natürlich kann es Hans Sidler niemandem verbieten, das Projekt «Bodan» als eine Illusion zu bezeichnen und dabei seinen Kopf zu schütteln. Ich finde es auch gut, dass es nicht nur positive, sondern auch kritische Äusserungen zu unserem Projektvorschlag gibt. Denn nur die Diskussion führt uns weiter zum Ziel. Eigentlich finde ich es aber merkwürdig, dass Hans Sidler das Projekt einerseits als bestechend bezeichnet. Dann aber ohne eine vorgängige Projektpräsentation abzuwarten ein negatives Urteil abgibt – im Übrigen wie auch die offizielle Stellungnahme der Gemeinde.

Dass Hans Sidler ein Treuhänder, aber kein Immobilienfachmann ist, wissen wir alle. Auch wir als Projektentwickler gehen in der Hinsicht mit ihm einig, dass ausgewiesene Fachleute das Projekt beurteilen sollten.

Diese werden aber mit Bestimmtheit vor einer seriösen Stellungnahme den Projektentwicklern die Gelegenheit geben, das Projekt im Detail überhaupt einmal vorstellen zu können. ●

Fredy Iseli, Uttwil

Tauschangebot Bodan-Areal

Mich erstaunt, dass manche Romanshornerninnen und Romanshornern in Leserbriefen voll Begeisterung für dieses Tauschangebot werben. Der Boden des Bodan-Areals soll an Beerli verschenkt und dafür gratis ein Saal erworben werden. Dumm nur, dass das eine vor dem anderen kommt. Was passiert, wenn zwischendrin der Investor Konkurs erleidet? Und Romanshorn allenfalls nur eine Bauruine geschenkt bekommt? Diese Gefahr wird von den Leserbriefschreibern offenbar ausgeblendet. Da lobe ich mir den Gemeinderat, dass er vorsichtig an dieses Angebot herangeht. Im Übrigen bevorzuge ich nach wie vor einen Gemeindesaal am Hafen. Wasser übt

auf viele Menschen eine Anziehungskraft aus. Es ist der Trumpf, den Romanshorn – die «Stadt am Wasser» – unbedingt ausspielen soll, denn der Saal soll ja auch Menschen anlocken, welche nicht bereits am Wasser wohnen, er soll auch vermietbar werden für auswärtige Vereine. Ich selber gehe klar lieber in den Ausgang, wenn eine Veranstaltung dort stattfindet, wo die Umgebung auch ihren Teil zu meiner Freude beiträgt. Die Nähe des Saals zur Gemeindeverwaltung ist jedoch unnötig und vermittelt keinen Mehrwert an Anziehungskraft. ●

Regula Streckseisen

Marktplatz

Monika zügelt

Zügeln heisst auch ausmisten und aufräumen, Liebgewonnenes loslassen und Überflüssiges weggeben. Das schafft Raum für Neues.

Und genau dies macht die Romanshornern Künstlerin Monika Rüegg. Sie hat in einer anderen Ecke von Romanshorn ihre Traumwohnung gefunden und verlässt darum ihr Domizil an der Kindergartenstrasse 7 auf Ende März. Als vielseitige Künstlerin hat sie nicht nur ihre Haushaltgerätschaften einzupacken, sie muss auch ihre Kunst aufräumen. Und da hat sich einiges angesammelt in den sechs Jahren, in denen sie diese Wohnung bewohnte.

Der Bodensee und die nähere und weitere Umgebung von Romanshorn haben Monika Rüegg in hohem Masse inspiriert. Entstanden sind viele Kunstwerke mit einem starken Bezug zu dieser schönen Gegend. Am Seeufer Gefundenes hat sie in Beton gegossen. Auch hat sie in dieser Zeit während eines ganzen Jahres jeden Tag ein kleines Stimmungsbild vom See gemalt. Entstanden sind Kunstwerke, welche ein Gefühl von Heimat entstehen lassen, bei der Künstlerin genauso wie beim Betrachter. Als letzter Akt einer guten, inspirierenden Zeit an der Kindergartenstrasse 7 in Romanshorn macht sie aus ihrer alten Wohnung kurzerhand für drei Tage eine Galerie

mit einer Verkaufsausstellung. In diesem besonderen Ambiente stellt sie ihre Bilder und Objekte aus, unter anderem auch ihre aussergewöhnlichen Skulpturen aus Schwemmholtz. Alle Bilder und Objekte sind Unikate. Die Ausstellungsobjekte können zu günstigen Preisen gekauft werden. Die erstandenen Kunstwerke können sofort mitgenommen oder am letzten Ausstellungstag abgeholt werden.

Öffnungszeiten der Galerie in der Wohnung an der Kindergartenstrasse 7 in Romanshorn: Donnerstag, 18., Freitag, 19., Samstag, 20. März von 17.00–20.00 Uhr und Sonntag, 21. März von 14.00–17.00 Uhr. Am Freitag offeriert die Künstlerin allen Besucherinnen und Besuchern einen Apéro. ●

Bernadette Berchtold



«Seeblick» vor Ostern

Wegen Karfreitag verschieben sich die Abgabedaten für den «Seeblick»:

Inserateannahmeschluss

Donnerstag, 25. März 2010, 9.00 Uhr

Textannahmeschluss

Freitag, 26. März 2010, 8.00 Uhr

Der «Seeblick» wird bereits am Donnerstag, 1. April 2010 in die Briefkästen verteilt. ●

Velo-Börse im Frühling!



Am 27. März 2010 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse!

Annahme • von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Roller, Anhänger, Trotinetts, Inliner, Rollbrettern, Dreiräder, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 26. März 2010, zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr, beim Color-Center (an der Gottfried-Keller-Strasse, Romanshorn, schräg gegenüber dem Gemeindehaus). Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20% verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

Verkauf • am Samstagmorgen, 27. März 2010, von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Color Center. Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden.

Organisiert wird die Velobörse wiederum vom Team des SP-Flohmarktes an der Hafenstr. 1.

Der Flohmarkt hinter dem Dalmei-Modehaus ist am Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr, sowie am Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, trotzdem geöffnet! ●

SP, Mirjam Thierbach

LaLeLu-Singen mit Kleinkindern

Auch in diesem Jahr findet pro Jahreszeit ein «LaLeLu» statt. Kleinkinder bis 5 Jahre erlernen zusammen mit Mami/Papi, Oma/Opa oder ... auf spielerische Art Sprüchli sowie traditionelle und neue Kinderlieder!

Herzliche Einladung zum nächsten «LaLeLu» am Samstag, 20. März, von 9.00 bis 9.45 Uhr im Johannestreff zum Thema Frühling und Ostern. Anschliessend sind die erwachsenen Begleitpersonen zusammen mit ihren Kleinkindern zum Znünihöck im Treffli eingeladen. Das erlebnisreiche Singen kostet Fr. 7.– pro

Familie, inklusiv Znüni. Mitzubringen sind pro Familie eine Wolldecke oder ein grosses Badetuch und für die Kinder sind Rutschsöckli von Vorteil.

Auskunft und Anmeldung bitte bis Donnerstag, 18. März bei der Kursleiterin Asi Sutter, Tel. 071 463 60 59.

Das Sommer-«LaLeLu» zum Vormerken ist am 26. Juni 2010.

Wir freuen uns auf ein fröhliches «LaLeLu-Zusammensein»! ●

Frauengemeinschaft

Sharks-Konzept erneut ausgezeichnet

Nachdem im letzten Frühling mit dem Sharks-Nachwuchskonzept der zweite Platz bei der begehrten Sanitas Challenge gewonnen wurde, durfte sich der SCR über den 3. Platz des Panathlonpreises Thurgau freuen.

Auf persönliche Empfehlung von Herrn Bär, Chef des Sportamtes Thurgau, bewarben wir uns mit dem Sharks-Projekt auch für den Panathlon-Preis Thurgau.

Im Unterscheid zur Sanitas-Challenge stehen bei diesem Preis vor allem die ethischen Werte im Sport im Vordergrund. Die Sharks, die sich im Vorfeld mit dem Beitritt bei «Cool and Clean» von Swiss Olympic schon für dopingfreien, fairen Sport ausgesprochen hatten, konnten mit Punkt 2 der Ethik-Charta, zielgerechte Förderung von Leistungssport in Einklang mit Familie, Ausbildung und sozialem Umfeld und Engagement, die Jury überzeugen. Die Panathleten, ehemalige Sportgrössen und -funktionäre des Kantons,

wählten unser Projekt auf den dritten Platz. Anlässlich der würdigen Preisverleihung durften wir unser Projekt nochmals präsentieren und einen Check von Fr. 1000.00 in Empfang nehmen. Mit dem Preisgeld werden wir ein einheitliches Outfit anschaffen, das die Sharks bei der Eröffnungsfeier zu den World-Sports-Games im Juli zum erstenmal tragen werden.

Diese beiden unterschiedlichen Preise zeigen, dass die Nachwuchsarbeit im SCR stimmt. Einen grossen Teil dazu beigetragen haben natürlich unsere Sharks, die ihren Sport wirklich «leben» und mit ihrer Zielstrebigkeit, Freude und vor allem dem unvergleichlichen Teamgeist nicht nur die Jurys zu begeistern vermögen. Es macht uns Stolz mit diesem tollen Team trainieren zu können, dass es von aussen anerkannt wird, freut uns natürlich besonders. ●

Antoinette und Thomas Gerber



Kino

Old Dogs

Dan und Charlie sind seit ihrer Kindheit beste Freunde. Auch in ihrer Marketing-Agentur läuft alles optimal.

Aber just, als ein lukrativer Deal mit japanischen Geschäftsleuten aufgegleist ist, erfährt Dan, dass er Vater von Zwillingen ist. Nun muss die Mutter für zwei Wochen ins Gefängnis, die beiden Freunde sollen derweil die Kids hüten. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, wie sich bald herausstellt. Zumal die beiden für die Opas der Kleinen gehalten werden.

John Travolta und Robin Williams leiden als unfreiwillige Hüter eines Zwillingspaars: Zwei Männer und zwei Babys.

Spieldaten:

Samstag, 13. März 2010, 20.15 Uhr
Sonntag, 14. März 2010, 15.00 Uhr
Mittwoch, 17. März 2010, 15.00 Uhr
Deutsch ab 10 Jahren

Recep Ivedik 3

Recep Ivedik geht es seit dem Tod seiner Grossmutter nicht gut und er ist seltsam depressiv. Als eine entfernte Verwandte, ein junges Mädchen namens Zeynep, Schwierigkeiten hat, eine Wohnung zu finden, kommt sie bei Recep unter. Anfangs verstehen sich die beiden überhaupt nicht, aber nach einer Gewöhnungsphase unternehmen die beiden doch zunehmend einiges zusammen. Trotz vielen Abenteuern, die die beiden erleben, ist die Depression von Recep noch da. Bis Zeynep etwas mit Recep anstellt, dass er vorher noch nicht kannte...

Spieldaten:

Freitag, 12. März 2010, 20.15 Uhr
Samstag, 13. März 2010, 23.00 Uhr
Sonntag, 14. März 2010, 18.00 Uhr
Türkisch mit deutschen Untertiteln
ab 10 Jahren ●

Kino Modern

Bistro-Abend mit Karim Slama

Viele kennen den Namen Karim Slama aus dem Zirkus Knie, mit welchem er in der letzten Saison als Gast unterwegs war. Nun tourt er wieder mit seinem grossartigen Solo-Programm, in dem er um etwas Aufmerksamkeit bittet, durch die Schweiz. Mit unheimlich viel Humor und einem eindrücklichen Tonspektakel befasst sich der Komiker aus Lausanne mit unzähligen Fragen und Sorgen unseres Alltags.

«Parlez-vous français?» – Diese Frage ist im Programm von Karim Slama unwichtig. Der Röstigraben wird sich während seines Auftritts in Luft auflösen, denn seine Sprache verstehen alle. Er verzaubert sein Publikum

mit sprühendem Witz und jugendlichem Charme und mit einer umwerfenden Körpersprache. Slamas Performance ist ein Mix aus direktem Dialog mit dem Publikum und visuellen Szenen, die mit Toneffekten ab Band synchronisiert sind.

Ohne jeden Zweifel eine weiterer Bistroabend der Extraklasse! Das Bistroteam erwartet Sie morgen Samstag ab 19.30 Uhr in der Primarschulaula, Programmbeginn ist um 20.15 Uhr.

Reservierungen: 071 463 36 25 oder bistrokomitee@gmx.ch ●

Für das Bistroteam: Ruedi Meier



Stickerei Jazz Trio

feat. Nathalie Maerten & Klaus Knöpfle

Das Trio des Pianisten Christoph Seitler hat sich dem schnörkellosen Swing verschrieben. Oscar Peterson lässt grüssen.

Für das Friday Night-Konzert im Panem haben die Trioherren die ausdrucksvolle Sängerin Nathalie Maerten und den Konstanzer Saxofonisten Klaus Knöpfle ins Boot geholt.

Bistro Panem, Freitag, 12. März, ab 20.30 Uhr
Eintritt frei ●

Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach

Lottomatch



Zwei Salmsacher Vereine führen auch dieses Jahr den traditionellen Lottomatch durch. Er ist fester Bestandteil des Vereinjahres und wird als geselliger Abend sehr geschätzt. Der Anlass findet nun schon zum zweiten Mal in der Bergli-Turnhalle statt. Ein grosser Gabentisch wird zusammengetragen, von Naturalpreisen, Gutscheinen, Früchtekörben bis Elektrogeräten. Jedes Jahr winkt auch ein toller Hauptpreis... Lassen Sie sich überraschen. Dank der grossen Bühne können alle Preise von Beginn an präsentiert werden. Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, 20. März 2010, bei uns begrüssen zu dürfen. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr, Spielbeginn 20.00 Uhr.

Wir führen eine Festwirtschaft mit Essen, vor dem Lotto oder in der Pause.

(Bild: Christof Grob) ●

Feuerwehrverein Salmsach
Männerriege Salmsach

Pokal und strahlende Gesichter

**Eine strahlende Ea-Junioren-Mannschaft des FC Romanshorn durfte am vergangenen Sonntag in Oberbüren am Hallenturnier des FC He-
nau den Turnierpokal mit nach Hause nehmen.**

Von Anfang an zeigte die motivierte Mannschaft eine starke Leistung. Durch gezieltes Zusammenspiel und dank schönen Pässen gelang es den Ea-Junioren alle 5 gegnerischen Mannschaften zu besiegen. Richtig spannend wurde es dann noch einmal im Finale. In der letzten Spielminute glich der FC Wittenbach aus zum 1:1. Im Penaltyschiessen gelang es dem FC Romanshorn mit 4:2 den wohlverdienten Pokal in Empfang zu nehmen. Mit diesem Hallenturnier beenden die Ea-Junioren des FC Romanshorn die diesjährige erfolgreiche Wintersaison, in der sie mit Oberbüren bereits den 5. Hallenturniersieg feiern durften. Die Eltern gratulieren und danken

bei dieser Gelegenheit den beiden Trainern Omür Gürbüz und Renato Fusco, welche für drei Monate auf Reisen sind sowie Aushilfs-trainer Adrian Ammon, der die Mannschaft super weiter betreut und trainiert. Für die

Frühlingssaison, die am 12. April 2010 wieder losgeht, wünschen wir der Mannschaft und den Trainern weiterhin viel Glück, Motivation und Begeisterung... ●

Barbara Rösli



«Kontrapunkte» mit Concerto di Viole

**Das Gambenconsort CONCERTO DI VIOLE be-
schliesst kommenden Sonntag das klangreich-
Thema «Saiten» mit einem Programm, das
Werke aus der Hochblüte des Kontrapunkts
präsentiert.**

Neben originalen englischen Kompositionen von Henry Purcell, Orlando Gibbons und Richard Mico bilden Choralvorspiele von J.S. Bach und zwei Contrapuncti aus dessen «Kunst der Fuge» einen Schwerpunkt des abwechslungsreichen Programms. Dazu erklingen aber auch stilistisch kontrastierende Werke aus der Frühklassik und der Moderne. Die Gambe zählt wohl zu denjenigen Instrumenten, die in den letzten Jahrzehnten eine der erstaunlichsten Renaissance erleben. Heute wird die Gambe mit einer Sinnlichkeit, einer Lebendigkeit und einem Klangreichtum gespielt, die nichts mehr mit dem leicht verstaubten Image zu tun hat, das der Gambe lange Zeit anhaftete.

Das Ensemble «Concerto di Viole» leistete einen wichtigen Beitrag in dieser Entwicklung. 1989 in Basel gegründet, spielt es seitdem in fast gleicher Besetzung. Die vier festen Mitglieder Arno Jochem, Brian Franklin, Brigitte Gasser und Rebeka Rusó haben zu verschiedenen Zeiten an der Scola Cantorum Basiliensis studiert und bringen reiche musi-

kalische Erfahrungen mit unterschiedlichen Ensembles mit. Neben einer persönlichen Karriere mit anderen namhaften Ensembles und einer intensiven pädagogischen Tätigkeit widmen sich die vier MusikerInnen dem Consortspiel. Ihr spezielles Interesse gilt der Literatur für Gambenensemble des 16. und 17. Jahrhunderts. In verschiedenen auch grösseren Formationen haben sie zahlreiche CDs aufgenommen. Die jüngsten Aufnahmen mit dem Countertenor Andreas Scholl fanden über ein Fachpublikum hinaus grosse Beachtung.

**Sonntag, 14. März 2010, 17 Uhr
Klangreich Alte Kirche Romanshorn**

Concerto di Viole: Kontrapunkte
Brian Franklin, Diskantgambe
Brigitte Gasser, Altgambe
Rebeka Rusó, Bassgambe
Arno Jochem, Bassgambe
Werke von Orlando Gibbons, Richard Mico,
Henry Purcell, J.S. Bach u.a.

Eintritte: Fr. 25.–
GLM-Mitglieder Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre frei

Infos & Reservation auf: www.klangreich.ch
oder telefonisch: 071 463 55 73 ●

klangreich, Christian Brühwiler



Auf den Boden zurückgeholt

Der HC Romanshorn verliert gegen eine überlegende SG Albis Foxes/ GC Zürich mit 20:36 (10:22). Die Zürcher waren in allen Belangen überlegen und feierten einen auch in dieser Höhe verdienten Erfolg.

Die Enttäuschung der Romanshorer Spieler nach dem Schlusspfiff hielt sich in Grenzen, der Gegner an diesem Abend hatte mindestens eine Liga besser gespielt. Es bleiben noch drei Spiele übrig, in welchen man aus eigener Kraft den Ligaerhalt definitiv sicherstellen kann. Romanshorn befindet sich im Kampf gegen den Barrageplatz immer noch in einer guten Position. Diese soll schon am kommenden Samstag gegen Frauenfeld weiter verbessert werden. ●

HCR, Lukas Raggenbass

Der grosse Kater

Nach dem Erfolgsroman von Thomas Hürlimann

Am Dienstag/Mittwoch, den 16./17. März 2010 um 20.15 Uhr im Kino Modern, Regie: Wolfgang Panzer, mit Bruno Ganz, Ulrich Tukur, Christiane Paul und a.m.; Schweiz 2009, ab 12 Jahren

Bern im Jubel. Der Schweizer Bundespräsident, genannt Kater, empfängt das spanische Königspaar zur offiziellen Staatsvisite. Der mediale Grossanlass soll ihn bei der Bevölkerung wieder beliebt machen.

Doch es kommt alles anders. Eine perfide Intrige legt den Staatsempfang lahm. Dahinter steckt Pfiff, Katers langjähriger Freund und politischer Weggefährte. Vor Jahren wurde ihre Freundschaft getrübt, nachdem Kater Marie heiratete, die bereits mit Pfiff verlobt war.

Nun sieht er die Gelegenheit, seine eigenen Pläne zu verwirklichen und provoziert einen politischen Eklat, bei dem sowohl Katers Karriere als auch dessen Ehe auf dem Spiel steht.

*IG feines Kino,
Andrea Röst*

Jubilos Vocal Jazz

Life could be a Dream – Jahreskonzert mit groovigen und jazzigen, sentimental und fetzigen Rhythmen in einem abwechslungsreichen Programm: A capella und begleitet von Piano, Akkordeon und Cajon

Ort: Aula Kanti Romanshorn

Datum: 13. März 2010

Zeit: 20.00 Uhr ●

Jubilos Vocal Jazz

Zwei Siege

WBA TriStar – SC Zug 13:7

Das Spiel beginnt mit einem verletzungsbedingtem Ausfall: nach nur gerade 36 Sekunden scheidet Michi Saurer mit einem verletzten Finger aus, nachdem er einen Backhandschuss erfolgreich blocken konnte. Dieser Zwischenfall wurde nicht einfach weggesteckt und das erste Viertel war geprägt davon. Im zweiten Viertel kann die Führung ausgebaut werden, etliche Chancen wurden aber auch vertan.

Im dritten Viertel zieht das Team von TriStar den fast schon «obligatorischen» Durchhänger ein. Erst nachdem der erfahrene Spielertrainer Tibor Simon ins Geschehen eingreift und die Fäden fest in die Hand nimmt, kehren wieder Ruhe und Konzentration ins Spiel zurück. Im letzten Spielabschnitt kann die Equipe von TriStar ihre starken schwimmerischen Qualitäten zur Geltung bringen und in dieser Phase vier Treffer buchen. Der Trainer war von der Darbietung der TriStar-Truppe nicht ganz überzeugt und hat festgehalten: «Es gibt noch viel zu tun! Wir müssen an der Spielübersicht und an der Chancenauswertung, vor allem mit den jungen Spielern intensiv arbeiten.»

Die zwei gewonnenen Punkte sind sehr wichtig auf dem Weg zu einer Platzierung in der ersten Ranglistenhälfte am Ende der Qualifikation!

WBA TriStar – Fribourg Natation 12:9

Gleich von Beginn an wurde beidseits um jeden Ball gekämpft. Es dauerte ganze vier Minuten, bis TriStar durch ihren Top-Skorer Robin Widmer in Führung gehen konnte. In den Reihen der Fribourger ist seit einiger Zeit der junge Romanshorer Philipp Suter dabei, der in Fribourg studiert. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich der Gäste kann René Bär kurz vor Viertelsende das 2:1 erzielen. Im zweiten Viertel kann sich TriStar etwas Luft verschaffen und den Vorsprung auf 6:3 ausbauen. Dann wurde es wieder sehr eng! In der Verteidigung waren die Fribourger aufmerksamer und reagierten äusserst clever. So stand die Partie am Ende des 3. Viertels mit nur noch 8:7 wieder auf des Messers Schneide. Beim Stande von 10:9 gab es für TriStar nochmals eine äusserst heikle Situation. Der Fribourger Stürmer war gerade im Begriff den Ausgleich zu erzielen, da ertönte das Horn, das das Ende der 30-Sekunden-Angriffszeit anzeigte. Wäre der Ball bereits in der Luft gewesen, hätte das Tor gezählt, und der Ausgleich von 10:10 wäre Tatsache gewesen. In der allerletzten Spielminute konnten Matajz und Bertschinger noch die Tore 11 und 12 erzielen. Die TriStar-Truppe von Tibor Simon ist im Augenblick in der Tabelle auf dem 5. Platz zu finden. ●

WBA TriStar, Walter Stünzi



Was der Bodensee auch noch zu erzählen hätte...

Zeugen der Menschheitsgeschichte

Die Pfahlbauzeit war eine wichtige Periode der Menschheitsgeschichte. Wer war nicht schon in früher Schulzeit fasziniert, wie die Pfahlbauer sich einfachste Geräte schufen und Kulturtechniken entwickelten.

Die Sonderausstellung «Der See erzählt...» im Romanshorne Museum am Hafen stösst darum auf reges Interesse. Sie verschafft einen konzentrierten, aber guten Einblick in die Vergangenheit menschlichen Lebens in unserer Gegend am See. Die Ausstellung ist aber auch topaktuell, da gegenwärtig Verhandlungen laufen, um die vielen Pfahlbauten (leider weist Romanshorn keine auf!) als Weltkulturerbe der UNESCO anzuerkennen.

Und was weiss der See über seine neuere Geschichte zu erzählen?

Natürlich hat das Leben am See mit den Pfahlbauern nicht aufgehört, im Gegenteil: Durch die stärkere Überbauung seines Ufersaums, aber auch durch den Siegeszug der Technik ist der See immer mehr zum Tumfeld seiner Uferbewohner geworden.

Der wesentliche Unterschied mag allerdings sein, dass die Zeugnisse aus geschichtlicher Zeit meist in grösserer Tiefe liegen und so nicht gleich leicht zugänglich sind.

Alte Schiffskatastrophen, welche Romanshorn erregten

Die Spuren vergangener Unglücksfälle, Seeschlachten und dergleichen sind wohl darum noch wenig erforscht, sondern höchstens in alten Chroniken erwähnt.

Glücklicherweise birgt unser Ortsmuseum eine ganze Reihe solcher Zeugnisse, die von kriegerischen Ereignissen, Flugzeugabstürzen, Schiffskatastrophen usw. berichten. Ob man je einmal noch Spuren davon auf dem Seegrund finden wird?

Es ist hier nicht der Ort, die vollständige Geschichte früher Schiffskatastrophen aufzuzählen. Aber wundern würde uns schon, ob vom Marktschiff, das Romanshorn mit Buchhorn verband, und das 1760 auf der Höhe von Langenargen in einem heftigen Sturm unterging, je einmal noch Spuren zu finden sein werden.

Die Chronik berichtet darüber: «Nebst 17 Personen gingen viele Güter unter: 153½ Malter Frucht, 2 Fässer Salz, 5 Buschlen Webergarn, 100 Ellen rau Tuch, 6 Läufer-schwein, Schiff, Geschirr und Segel.» Relikte solcher Geschehnisse zu entdecken, sind eine Aufgabe von professionellen Taucherequipen, vor allem aber auch des üblicherweise in Langenargen stationierten Forschungsschiffes.

Übrigens: Wir haben bereits die Zusicherung, dass dieses spezielle Boot am 30. April in Romanshorn vor Anker gehen wird und während des ganzen Tages Führungen für interessierte Schulklassen der Oberstufe und für Erwachsene machen wird.

Spuren aus neuerer Zeit

Doch auch Dampfschiff-Kollisionen figurieren unter den Schiffskatastrophen: So bohrte

1862 der Dampfer «Zürich» in einer dunklen und stürmischen Nacht bei Staad den Dampfer «Ludwig» in den Grund. Hier allerdings wird berichtet, dass zwei Jahre später das gesunkene Schiff mit leeren Fässern in einer aufsehenerregenden Aktion gehoben und nach Rorschach in die Reparatur gebracht wurde.

Ein besonderes Kapitel «Seegeschichte» sind natürlich die kriegerischen Ereignisse, vor allem während des Zweiten Weltkriegs, wo zum Beispiel bei den Luftangriffen (vor allem im Jahre 1943) verschiedene Bomber, «Fliegende Festungen» und Jagdflugzeuge in den Bodensee stürzten, Abwehrgeschosse einschlugen usw. Was der Seegrund da noch für Geheimnisse bewahrt, kann man sich vorstellen. Geduldig sammelt der See diese bitteren «Erinnerungsstücke» und konserviert sie.

Der kurze Einblick in das historische und prähistorische Geschehen auf und am Bodensee mag zeigen, dass im See noch vieles zu ergründen ist. Die erwähnte Ausstellung «Der See erzählt...» in Romanshorn vermag einen wertvollen Impuls zu geben.

Ausstellung «Unterwasserarchäologie und Seenforschung» im Museum am Hafen in Romanshorn, Hafenstrasse 31 vom 19.2. bis 30.5.2010, jeweils Sonntagnachmittag von 14–17 Uhr. Führungen auf Anfrage jederzeit (Tel. 071 463 44 25), Erwachsene Fr. 5.–, Kinder gratis. ●

Max Tobler

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

SCHUHPREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom GmbH

Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
Computer: Verkauf und Reparatur
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

PC- und Notebook-Reparatur und -Hilfe. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Hafenstrasse 1, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

PARKETTBÖDEN MASSIVHOLZPARKETT in EICHE oder BUCHENHOLZ mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung (Aktionspreis Fr. 65.– per m²). Fachgerecht, fertig verlegt, mit 10-Jahr-Garantie (auch andere Holzarten erhältlich). Zeller Parkett- & Laminatböden, Salmsach. www.parkett-und-laminat.ch, 079 215 25 77 oder 071 461 17 43

Jetzt frische Spargeln mit Fleisch und Fisch schön serviert im **Restaurant Kehlhof**. Herzlich willkommen. Telefon 071 463 27 17, www.kehlhof-salmsach.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten

Zu vermieten (evtl. zu verkaufen) Reihen-1-Familien-Haus, Konradstrasse 6, Baujahr 1909, stilvoll renoviert, **9½-Zimmer**, Wohnküche, Sauna, ausgebauter Estrich, Miete Fr. 2000.– ohne NK. Kontakt: Löw, 071 463 60 03, 052 721 42 54

Zu vermieten **3-Zimmer-Wohnung in 3-Familienhaus**, 2. OG, zentral gelegen, günstig. (3-Familienhaus evtl. auch zu verkaufen), Mobile 079 323 68 12, lange läuten lassen

Romanshorn: zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, ruhige **4-Zimmer-Wohnung** Hubhofgasse 11, Nähe Migros, neue Küche, Böden, frisch renoviert und grosser Balkon, Gartensitzplatz. Miete Fr. 1'300.– inkl. NK. Telefon 078 752 24 19



Frühlingserwachen in Romanshorn

Der Frühling kommt...

In dieser Ausgabe «Frühlingserwachen in Romanshorn» haben wir für Sie einen Strauss nützlicher Tipps und Anregungen zusammengetragen. Von der Garten-, Balkon- und Terrassengestaltung über die aktuelle Autopflege, den Wassersport auf dem Bodensee, die ersten Mode- und Genussimpressionen, von allem ist etwas dabei. Freuen wir uns alle auf die vor uns liegenden längeren Tage mit den wärmenden Sonnenstrahlen. Gerade nach dem harten und langem Winter tut uns jede Sonnenstunde besonders gut. ●

Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was nach dem Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Bodenpflege • Frostschutz (Bodendecker) erst entfernen, wenn kein Wintereinbruch mehr zu erwarten ist. Bevor Blumenzwiebeln und Blütenstauden kräftig wachsen, mit dem Kräul grobfaserigen Mulch entfernen und zur Verrottung kompostieren.

Sträucher und Stauden • Erfrorene, eingetrocknete Zweige und Blätter von den Blütensträuchern und immergrünen Stauden wegschneiden. Sommerblüher und Kübelpflanzen wie Fuchsien, Geranien, Granatapfel, Oleander usw.: Verjüngungsschnitt auf kräftige Triebe. Jetzt ist auch die richtige Zeit zum Teilen oder Umpflanzen von Sträuchern. Staudenbeet mit dem Laubrechen ausputzen, 2–3 cm Kompost zur Bodenverbesserung ausbringen.

Rosenpflege • Rosen jetzt nachschneiden, auf 3–5 Augen nur junge und kräftige Triebe stehen lassen. Boden mit der Grabgabel vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln verletzt werden. Anschliessend Rosendünger ausbringen, Kompost einarbeiten.

Gemüsegarten • Den Gemüsegarten vorbereiten. Reste abräumen, Kompost ausbringen und einarbeiten.

Frühbeet • Vorbereiten, Mist einbringen und den ersten eigenen Salat pflanzen.

Küchenkräuter • An geschütztem, warmem Ort auf der Fensterbank oder Balkon in Kistchen oder Schalen pflanzen. Z.B.: Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin usw.

Topf- und Zimmerpflanzen • Wenn der Wurzelballen verfilzt, das Gefäss zu klein oder zu wenig standfest ist. Umtopfen, innen auskahlende, zu lange Triebe kürzen.

Anpflanzen • Jetzt kann man es auch wagen die ersten Primeln, Tulpen und Narzissen für den Balkon einzupflanzen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gärtnereien und Gartenbaubetriebe Breitenbach, Nafzger, Schefer und Rubin zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch die Setzlinge, Gartenkräuter und Blumenpflanzen. ●

*Breitenbach Gartenbau
Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 84*

*Nafzger Gärtnerei
Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44*

*Reto Schefer Gartenbau AG
Kesswilerstrasse 7a, 8592 Uttwil
Telefon 071 461 18 60*

*Rubin Gärtnerei
Schlossbergstrasse, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 26*

Frühlings-Make-up für das Auto und was zu beachten ist

Frostschutz • Die Kühlsysteme der modernen Autos sind mit einer Flüssigkeit gefüllt, die ganzjährig verwendbar ist. Diese schützt das System vor Frost, verhindert die Korrosion der betroffenen Metallkomponenten sowie die Alterung von Schläuchen und Gummidichtungen.

Scheibenwaschmittel • Um den Schmiereffekt des Winterwaschmittels zu minimieren, ist es im Frühling ratsam, das Winterkonzentrat mit Wasser zu verdünnen. Empfehlenswert ist, die Anlage einmal im Jahr zu reinigen, um das Verstopfen der Waschdüsen zu verhindern. Ein Reinigungssessig als Beigabe kann Wunder wirken, ist jedoch nur als einmalige Behandlung empfohlen, da die Lackierung darunter leiden könnte.

Scheibenwischer • Die Wischerblätter sollten bei schlechter Wirksamkeit ersetzt werden, da im Winter sehr viel Staub, Sand, Salz und Eis auf die Wischerblätter einwirken. Die Gummilippen sind einer natürlichen Alterung unterworfen, was eine Verhärtung zur Folge hat.

Autolacke • Autolacke werden durch Wintereinflüsse stark strapaziert, die Farbe kann ihre Eigenschutzaufgabe nur noch zum Teil wahrnehmen. Eine Behandlung mit Politur und Auto-Wachs verhindert eine vorzeitige Überalterung und der ursprüngliche Glanz und die Resistenz werden wieder hergestellt.

Entsalzen oder nicht? • Salzpartikel, die sich in Ritzen und unter Zierleisten verkriechen, können heute einem Auto nicht mehr schaden. Anders verhält sich die Entwicklung bei Flugrostpar-

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

tikeln, die sich sehr schnell in reinen Rost oder Metalloxyde umwandeln und unschöne Spuren hinterlassen. Eine gründliche Heisswasserwäsche an einer SB-Waschanlage kann solche Erscheinungen beseitigen oder verhindern. Es empfiehlt sich bei dieser Wäsche die Bereiche Schutzleisten, Radhäuser und Scheinwerferumrandungen intensiv zu umspülen.

Felgen und Reifen • Beim Wechsel von Winter- auf Sommerreifen ist es ratsam einen Fachmann beizuziehen, der den Zustand der demontierten Winterreifen beurteilt. Nicht nur Profil und Alter des Reifens sind wichtige Kriterien, auch das

Ablaufbild gibt Aufschluss auf eine verstellte Lenkgeometrie oder defekte Stossdämpfer. Die Gummimischung eines Winterpneus härtet mit der Alterung aus und verliert ihre Haupteigenschaften, wie Geschmeidigkeit, Laufruhe und Haftung bei Kälte. Wichtig für den Erhalt der Qualität eines Reifens ist die fachgerechte Lagerung.

Wartung und Kontrolle • Eine regelmässige Wartung Ihres Fahrzeuges hilft unangenehme Überraschungen vorzubeugen. Die Bremsflüssigkeit ist einer natürlichen Alterung unterworfen und mindestens alle zwei Jahre zu ersetzen. Durch die Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Luft wird der Siedepunkt der Bremsflüssigkeit dezimiert. Bei hoher Beanspruchung der Bremsen können sich

dadurch Luftblasen bilden und das Bremssystem kann den Anforderungen nicht mehr genügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Garage Meier Egnach AG und der Garage Schmiedstube, Romanshorn, stets zur Verfügung. ●



Ferien auf dem Bodensee – warum nicht?

Der Bodensee ist immer noch eine Alternative zu fernen Urlaubs-Destinationen. Die Anreise lohnt sich auch fürs Wochenende oder einen Kurzurlaub.

Auf dem See können Sie einen echten Aktiv-Urlaub machen, individuell und ohne Zwang. Gemeint sind Bootsferien – sei es mit einem Segel- oder Motorboot! Am Bodensee finden Sie über 50 saubere Häfen mit allem Komfort – und das verteilt auf drei Länder und ohne Zollformalitäten.

Was Sie brauchen, ist lediglich einen entsprechenden Führerausweis. Ein Boot brauchen Sie nicht zu kaufen. Sie kaufen ja in Spanien auch kein Hotel, nur weil Sie dort zwei Wochen Ferien machen wollen – mieten Sie sich einfach ein Boot für Ihren Törn!

Ausbildung zum Segel- oder Motorbootführer

Analog dem Autoführerschein kommt man am einfachsten über eine Segel- und Motorboot-Fahrschule zum Bootsführerschein.

Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil (4 Abende oder mit CD) und einem praktischen Teil.

Die Motorbootprüfung besteht man im Durchschnitt nach ca. 10 Fahrstunden. Die Segelprüfung erfordert etwas mehr Geduld. Es sind 5 bis 10 Tage erforderlich, bis man die verlangten Manöver prüfungsmässig segeln kann.

Motorbootfahrstunden werden als Einzelstunden gefahren. Segellektionen dauern normalerweise 3 Stunden. Gruppen von 3 oder 4 Seglern (Crew) üben gemeinsam das Schiff zu beherrschen. ●

Informationen und Preise erhalten Sie bei:

Brühlmann Yachtsport
8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 51 21
Mobil 079 417 43 53
www.yachtsport.ch



Service Plus bei der Garage Schmiedstube

Die Garage Schmiedstube bietet ihren bekannt guten Service und alle Dienstleistungen rund ums Auto für alle Automarken an. Dies vom Verkauf, über den Wartungsservice, Reparaturen sowie Carrosserie- und Lackarbeiten.

Unser qualifiziertes Personal bildet sich ständig weiter, um den heutigen, modernen Techniken und Standards zu entsprechen. Wir sind stolz, dass die Garage Schmiedstube seit Oktober 2002 nach ISO 9001:2008 zertifiziert ist und wir exakt nach diesen Richtlinien arbeiten. **Offen für Sie!** • Haben Sie schon den hellen und

einladenden Showroom besichtigt? Dort können Sie ganz ungestört die Vorzüge der neuen Modellpalette erleben. So z. B. den brandneuen Citroën C3 und den Citroën DS 3 sowie den C3 Picasso und diverse weitere Personen- und Nutzfahrzeuge von Citroën.

Bei uns finden Sie immer sehr schöne, gepflegte Occasionen aller Marken, in bester Qualität und zu fairen Preisen. Und dies ab MFK und mit Garantie!

Für ein sauberes Auto steht eine automatische Waschanlage mit verschiedenen Programmen ganzjährig zur Verfügung.

Kommen Sie unverbindlich zu einer Besichtigung vorbei und erleben Sie Ihr gewünschtes Modell bei einer Probefahrt.

Ihr GSR-Team ●

Garage Schmiedstube AG
Bahnhofstrasse 39
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11
Telefax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch
info@garage-schmiedstube.ch

Gut angekommen – «dä sunne beck strassmann» beim Bahnhof!

Von vielen entdeckt und geschätzt das Bäcker-Geschäft beim Bahnhof in Romanshorn.

Das «sunne beck-Team» in Romanshorn an der Neustrasse 2 vis-à-vis vom Bahnhof Romanshorn hat sich hervorragend eingelebt und bedankt sich bei Ihren Kundinnen und Kunden für den regen Besuch. Nicht nur das freundliche «sunne beck-Team» ist bei der Kundschaft gut angekommen sondern auch die vielen frischen und guten Produkte.

Auch die attraktiven Öffnungszeiten Montag bis Freitag ab 6.30 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 6.30 bis 16.00 Uhr und auch am Sonntag von 8.00 bis 12.00 Uhr werden von der Kundschaft geschätzt.

Vor dem Weg zur Arbeit noch «ä feins Gipfeli oder äs Sandwich für Znüni-Pause bim sunne beck strassmann posten und dä Tag isch gretet». Auf dem Heimweg noch rasch ein paar süsse Spezialitäten für ein Gastgeschenk einkaufen. Oder einfach das vielseitige Brotangebot geniessen. Beim sympathischen Beck findet die anspruchsvolle Kundschaft sicher das Richtige zum selber Geniessen oder andern eine Freude machen. Unbedingt hineinschauen.

Es lohnt sich – so fein...! ●

*«dä sunne beck strassmann»
Bäckerei, Conditorei, Café
Beim Bahnhof
8590 Romanshorn*

Hausmesse bei Velo Neuhaus

Alle Interessierten sind am Wochenende vom 20./21. März 2010, herzlich zur Hausmesse eingeladen.

In den vergangenen Jahren haben sich die Elektrovelos aus der Nische zu einem zuverlässigen Fahrzeug für den Alltag und die Freizeit entwickelt. Unser Elektrovelo «FLYER» wird im hügeligen Emmental produziert. Mit seinem Lithium-Ionen-Akkupack und den Hightech-Antriebsteilen lässt er alles stehen, was ohne Motor unterwegs ist.

Dieses Jahr neu im Programm ist das Modell i:SY. «Wendig und schnell im urbanen Dschungel unterwegs sein».

An beiden Tagen wird zwischen 10.00 und 16.00 Uhr die ganze Zweiradpalette 2010 präsentiert.

Die Fahrzeuge können aber nicht nur angeschaut, sondern bei einer Probefahrt hautnah erlebt und getestet werden.

Auf Bestellungen gewähren wir an beiden Tagen Messerabatt. WIR-Teilnehmer offerieren wir 50%, oder auf Mountainbike-Lagermodelle 100% (exkl. MWST).

In gemütlicher Runde gibts Kaffee und Kuchen (gratis), aus der Festwirtschaft Wurst und Brot sowie für jedes Kind einen Ballon. ●

*Reto Neuhaus, Velos & Motos
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44
www.veloneuhaus.ch*



Der Frühling erwacht in Uttwil

Am 20. und 21. März feiert die Firma Hausamann Caravans & Boote AG ihre Frühlingssmesse. An diesem Wochenende bietet das Hausamann-Team der Öffentlichkeit eine Vielzahl von Attraktionen.

Ein besonderes Highlight besteht aus einer Modenschau, welche am Samstag und am Sonntag jeweils um 14.00 Uhr durch die Co-Dancer's aus Uttwil durchgeführt wird.

Natürlich werden die Gäste auch in der Festwirtschaft mit Speis und Trank verwöhnt. Schlendert man durch die grosse Wohnwagenausstellung, entdeckt man eine Vielzahl von Neuheiten, Occasionen aber auch ganz exklusive und topmoderne Modelle.

Der Besucher hat die Wahl zwischen namhaften Marken wie Hobby, Hymer, Wilk und TEC. Auch die Nautikausstellung kann sich sehen lassen. Von der sportlichen Regatta-Yacht über komfortable Cruisingboote und vom kleinen Ruderboot über allwettertaugliche Fischerboote ist bis hin zum luxuriösen Sportboot alles vertreten.

Im Zubehörshop, welcher letztes Jahr komplett renoviert wurde, findet sich neben Freizeit-, Sport- und Segelbekleidung zudem das grösste Bademodeangebot der Region.

Auf über 600 m² bietet der Shop natürlich auch ein breites Angebot an Caravaning- und Nautikzubehör. Für die Technik-Begeisterten sind selbstverständlich auch die Tore der modern eingerichteten Werkstatt geöffnet. Wohnwagen- und Reisemobilspezialisten stehen hier gerne Rede und Antwort.

Nun wünscht das Hausamann-Team jedem Besucher nur noch viel Glück beim Wettbewerb, bei dem als Hauptpreis ein fabrikneuer Wohnwagen winkt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! ●

*Hausamann Caravan und Boote AG
Kesswilerstrasse 20
8592 Uttwil
Telefon 071 466 75 30
Telefax 071 466 75 31
info@hausamann.ch
www.hausamann.ch*



BRÜHLMANN YACHTSPORT

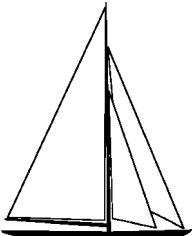
Schule • Charter • Törn

CH-8590 Romanshorn • Tel. 071 463 51 21 • Fax 071 463 13 50 • Mobil 079 417 43 53
Internet: www.yachtsport.ch E-Mail: bruehlmann@yachtsport.ch

Bodensee Charter



Segelschule





Motorbootschule

Aktuell:
Motorbootfahrstunden
Jetzt täglich auf geheiztem Boot!

Theorie-Kurse:
Laufend in Zusammenarbeit mit der
Klubschule Arbon.

Für Frühlingspflanzen



RUBIN

Rudolf Rubin • Gärtnerei • Schlossbergstrasse • 8590 Romanshorn

Freitag und Samstag, 12./13. März 2010

Modeapéro Frühling/Sommer

Bei einem Glas Thurgauer Apfelspekt informieren wir Sie gerne über die aktuellen Modetrends.

Haberer

Aus Freude am Schuh

Allseestrasse 39, Romanshorn

Fr. FAMILIENFREUNDLICH.-

Technologie jetzt für alle.



◀ 5,0 l/100 km ▶

Connecting Box**

Follow Me Home**

CITROËN C3 PICASSO

Dauertiefpreis

ab Fr. 17'990.-

Näheres zu unseren neuen Preisen erfahren Sie unter www.citroen.ch

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



C3 Picasso 1.4 VTi Essentiel, 5-Gang, 95 PS, 5 Türen, Dauertiefpreis Fr. 17'990.-; gültig für alle zwischen dem 6. Januar und dem 31. März 2010 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlener Verkaufspreis. Auf Dauertiefpreise keine weiteren Vergünstigungen. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern. Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km; CO₂-Emission 159 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Abbildung nicht verbindlich. * C3 Picasso 1.6 HDi, Diesel Partikelfilter (DPF), 110 PS, gesamt 5,0 l/100 km, Kategorie A. ** Je nach Modell.

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG

Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

josswerbung.ch

Sehr Gut abgeschnitten...



bei Qualität und Service

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntags von 08.00 bis 12.00 Uhr



dä bech

strassmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn
Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

«Grüne Lebensträume» erfüllt Breitenbach Gartenbau

Mit modernsten Geräten und Maschinen, aber vor allem mit der Verbundenheit zur Natur, sind Sie bei uns in den besten Händen. Fragen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne in Ihrem Garten und helfen Ihnen dabei, Ihre «grünen Lebensträume» zu verwirklichen!

Beratung und Planung

Von der Planung bis zur Ausführung in guten Händen! Wir legen grossen Wert darauf, für jede Aufgabe die massgeschneiderte Lösung zu suchen, die sich optimal in die vorhandenen Gegebenheiten integriert.

Umgestaltungen – Neuanlagen – Unterhaltsarbeiten

Aus jedem noch so kleinen Stückchen Erde kann Ihr eigener Garten kreiert werden. Bei Umgestaltungen ist es sehr wichtig, Bestehendes mit einzu beziehen und mit Neuem zu kombinieren.

Bei Neugestaltungen können Sie auf unsere langjährige Erfahrung und unseren Einfallsreichtum zählen.

Dabei sind uns die unterschiedlichsten Stilrichtungen bekannt und können geplant oder einfach realisiert werden.

Je besser die Pflege, umso länger können vorhandene Strukturen bewahrt werden.

Unsere erfahrenen Landschaftsgärtner gehen Ihnen gerne zur Hand, wenn es um die Pflege Ihres Gartens geht. ●

*Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84
Fax 071 463 20 93
www.breitenbach-gartenbau.ch*

Ihr zuverlässiger Partner bei einem Carrosserieschaden

Seit vielen Jahren ist die Garage Meier Egnach AG ein zuverlässiger Partner wenn es um die Carrosserie Ihres Fahrzeuges geht.

Der Carrosseriebetrieb ist seit 2006 mit dem Qualitätssiegel «zertifizierter Eurogarantpartner» ausgezeichnet. Dieses Qualitätssiegel wird vom Schweizerischen Carrosserieverband VSCI exklusiv an ausgewiesene Spezialisten nach erfolgreichem Abschluss eines Zertifizierungsprogrammes verliehen. Die Einhaltung dieser Qualitätsstandards wird regelmässig überprüft. Die letzte erfolgreiche Überprüfung erfolgte im August 2009. Als VSCI-Eurogarant-Betrieb erfüllt Meier Egnach mehr als 100 Qualitätsstandards. Diese reichen von der Auftrags-Abwicklung, dem Kontakt zu den Versicherungen über das Kosten- und Schadenmanagement bis zur Messung der Kundenzufriedenheit nach erfolgter Reparatur.

Dieses Gütesiegel gibt Ihnen als Konsument die Sicherheit, dass alle Reparaturen, gleich welcher Automarke, mit der notwendigen Sorgfalt, der besten Qualität und zu einem fairen Preis erledigt werden.

Zudem bietet Meier Egnach eine breite Palette von Dienstleistungen an und sichert Ihnen als Kunde, dank einer grossen Flotte moderner, neuer Leihwagen, die Mobilität.

Weitere Auskünfte und Offerten erhalten Sie persönlich oder telefonisch von unserem Leiter Carrosserie, Herr Mario Pfomann. ●

*Garage Meier Egnach AG
Romanshornestrasse 113
9322 Egnach
Telefon 071 474 79 80
gme@gme.ch, www.gme.ch*



Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume



Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

Hausmesse

Samstag und Sonntag
20. und 21. März 2010
von 10.00 bis 16.00 Uhr

- Probefahren
- Messerabatt
- Gratis Kaffee und Kuchen

Doppelt
soviel Spass
bei halbem
Aufwand
mit dem
FLYER
Elektrovelo

FLYER



Neuhaus

Alleestr. 54 · 8590 Romanshorn · Tel. 071 463 17 44



Hafenstrasse 6
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44

JETZT AKTUELL!

Schnitt- und Topfblumen
aus eigener Kultur.
Tulpen, Osterglocken,
Viola, duftende Primeln
und Krokus.

Aus unserer Gärtnerei für
Sie mit viel Liebe und
Sorgfalt herangezogen.

HAUSAMMANN⁺

DER FREIZEITSHOP IN UTTWIL

DIE
FRÜHLINGS-
MESSE:
SA. UND SO.
20. & 21.
MÄRZ



Telefon 071 466 75 30 www.hausammann.ch



Auch Ihre Garten-
träume können
wahr werden...

Wir überzeugen Sie in einem
persönlichen Gespräch, dass wir für
alles rund um den Garten der
richtige Fachbetrieb sind:

Von den kreativen Ideen über die
realistische Planung, die termin-
gerechte Ausführung und der regel-
mässigen, sanften Gartenpflege.

Reto Schefer Gartenbau AG

Kesswilerstrasse 7a 8592 Uttwil
Tel. 071 461 18 60 Fax 071 461 18 44
www.schefer-gartenbau.ch

AKZO NOBEL
sikkens



*Wir bringen's
in Ordnung!*

Offerte gratis

Kleine Kratzer – kleine Preise!
Rapid Repair machts möglich.

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG Telefon 071 474 79 80
9322 Egnach www.gme.ch

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

12. März bis 19. März 2010

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Ausstellung, Regionales Pflegeheim, EG, Regionales Pflegeheim

Freitag, 12. März

– 19.00 Uhr Generalversammlung Pflanzerverein Romanshorn, Mehrzweckgebäude Romanshorn
– 19.30 Uhr, Jahresversammlung Grünes Forum, Museum, Grünes Forum Romanshorn
– 20.30–23.30 Uhr, Stickerei Jazz Trio feat. Nathalie Maert, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 13. März

– 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fähreanlegeplatz
– 08.30–10.45 Uhr, ZMORGE VO FRAUE FÜR FRAUE, Begegnungszentrum Im Rebgarten
– 09.00 Uhr, schweizweite Rosen-Aktion, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 09.00–16.00 Uhr, Romanshorner Ostermarkt, Bodanparkplatz/Bodansaal, Ostermarkt
– 17.00 Uhr, Chrabbeli, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Firmlingen und dem Bischofsvikar Ruedi Heim, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 18.00–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle Romanshorn

– 20.00 Uhr, Jubilos Vocal Jazz, Aula Kanti Romanshorn
– 20.15 Uhr, Karim Slama, Aula Rebsamen, Romanshorn, Bistro-Komitee

Sonntag, 14. März

– 08.00–17.00 Uhr, Int. Piccoloturnier, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 09.00–18.00 Uhr, Heimrunde Unihockey Junioren A+B, Kantihalle, Barracudas Unihockey
– 10.15 Uhr, Firmung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Der See erzählt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn
– 17.00 Uhr, concerto di viole: kontrapunkte, Alte Kirche, GLM Romanshorn

Montag, 15. März

– 17.00–20.00 Uhr, Blutspenden, Mehrzweckgebäude, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 16. März

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
– 20.15 Uhr, DER GROSSE KATER, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 17. März

– 10.00 Uhr, IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
– 14.00 Uhr, Krankensalbung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00 Uhr, Seniorennachmittag, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.15 Uhr, DER GROSSE KATER, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 18. März

– IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn

Romanshorn Salmsach
Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 12. März: Das Sekretariat ist am Nachmittag wegen Weiterbildung geschlossen. 16.30 Uhr, Frigighüsli. 19.00 Uhr, teenie.

Samstag, 13. März: ab 9.00 Uhr, Rosenaktion. 19.00 Uhr, Cevi-Nachtübung. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfr. Thomas Bornhauser.

Sonntag, 14. März: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Thomas Bornhauser. 19.00 Uhr, meditative Andacht, kath. Kirche.

Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.

Dienstag, 16. März: 19.15 Uhr, roundabout (für Mädchen), KGH. 19.30 Uhr Fago.

Mittwoch, 17. März: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 46 05. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 18. März: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana.

– 11.00 Uhr, Immomesse St. Gallen, OLMA Hallen St. Gallen, Gemeinde Romanshorn
– 18.30 Uhr, Frühlingskonzert Oberschulhaus, Aula Primarschule, Primarschule Romanshorn

Freitag, 19. März

– IBO Friedrichshafen, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
– Immomesse St. Gallen, OLMA Hallen St. Gallen, Gemeinde Romanshorn
– Theatersport, Ilex, Hafenstr. 1, Verein BETULA
– 19.30 Uhr, Generalversammlung Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Kleiner Bodansaal

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Beilage: Frühlingserwachen

Saisoneroöffnung Frühling/Sommer 2010

Nach dem langen, kalten Winter freuen wir uns alle auf wärmere Tage.

Als Vorboten des Frühlings sind die neuen Frühjahrsmodelle bereits bei uns eingetroffen. Gerne zeigen wir Ihnen die neuesten Trends bei Damen, Kindern und Herren.

Probieren Sie nach Lust und Laune und lassen Sie sich von den vielen Neuheiten inspirieren.

Bei uns in Romanshorn beginnt der Frühling auf jeden Fall

am 12. und 13. März 2010

Unter allen Besuchern verlosen wir je ein Paar Damen-, Herren- und Kinderschuhe.

*Haberer Schuhe, Alleestrasse 39
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 17 08*



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



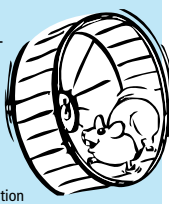
Wohnen im Zentrum
von Romanshorn, an ruhiger Lage, Nähe Einkauf. Sehr grosszügige, komfortable 4½, 5½-Zi.-Wohnungen im MINGERGIE-Standard.
Ab Fr. 565'000.-.

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

SEEBLICK
Anschliessend Publikationen der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Möchtest du eine langfristige Formveränderung für ein vitales Leben erzielen?



8-Wochen Abnehmprogramm

Wäre jetzt nicht der richtige Zeitpunkt, um die nötigen Schritte für eine langfristige Figurveränderung zu wagen? Während unserem 8-wöchigen Abnehmprogramm profitierst Du nebst dem Widerstandstraining an Geräten von wichtigen Tipps zum Thema Ernährung sowie mentale und emotionale Zusammenhänge. Zum Abnehmen braucht es mehr als eine vorübergehende Diät oder zügiges Gehen, doch es ist ein Prozess, für den es nie zu spät ist. Mehr zum Inhalt des Programmes erfährst du an unseren kostenlosen und unverbindlichen Infostunden. Wir freuen uns auf Dich!



Jörg Fischer
Leiter Gesundheitszentrum und Personaltrainer



Sabrina Bächli
dipl. Ernährungsberaterin



Lukas Tobler
Physiotherapeut und Wellnesscoach

Gratis Infostunde:
DI 16. März, 20.00 Uhr
Kursbeginn:
DI 23. März, 19.00 Uhr

Wo:
Gesundheitszentrum
Romanshorn
Amriswilerstr. 47
8590 Romanshorn

Anmeldungen unter:
071 461 14 04
www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch

CHINDERHUUS ROMANSORN Freie Plätze im Chinderhuus Sunnehof Romanshorn:
Ab März 2010 Telefon 071 463 11 13

		MO	DI	MI	DO	FR
Babygruppe (4 M.–2 Jahre)	Morgen	2	2	1	1	0
	Nachmittag	2	2	2	2	2
Kindergruppe, «sunnescii» (2–5 Jahre)	Morgen	1	0	3	2	0
	Nachmittag	1	0	3	2	1
Kindergruppe, «rägeboge» (2–5 Jahre)	Morgen	0	0	0	0	0
	Nachmittag	2	1	5	0	3
Spiel- und Erlebnismorgen (1½–5 Jahre)	Morgen					1
	Nachmittag					
Kreativgruppe (2½–5 Jahre)	Morgen		1			
	Nachmittag		2			
Mittagstisch und Randzeitenbetreuung, (KG-Kinder)	Mittag	0	2	4	4	1
	Nachmittag	0	2	2	0	1
Mittagstisch und Randzeitenbetreuung, (Schulkinder)	Mittag	4	4	4	5	4
	Nachmittag	3	4	4	2	6

Profitieren Sie!

im Migros-Restaurant und -Take Away im Einkaufscenter Hubzelg, Romanshorn.

Original-Bons ausschneiden, einlösen und profitieren.

Profitieren Sie!



3.20 statt 6.40
Handwerker-Znüni
bis 11.00 Uhr



Einlösbar im Migros-Restaurant Romanshorn.
Gültig bis 18. März 2010

MIGROS Restaurant

Profitieren Sie!



4.- statt 6.60
Stück Schwarzwäldertorte
mit Kaffee ab 11.00 Uhr



Einlösbar im Migros-Restaurant Romanshorn.
Gültig bis 18. März 2010

MIGROS Restaurant

Genossenschaft Migros Ostschweiz

MIGROS
Take Away

MIGROS
Restaurant